Die Bloomfield Germania.
Lohmann & Liewer, Herausgeber.

Rekrutenwerbung.

Jetzige und frühere Methoden dieses „Geschäftes" in England.

Am Trafalgar Square in London — Werbesergeant und farbige Bilder — Preise von der „Daily Mail" — Die Crimps — Menschenraubereien.

Die meisten Fremden, die London besucht haben, kennen als lokale Merkwürdigkeit den Streifen Trottoir an der Ecke von Trafalgar Square, rechts von der Nationalgallerie, wo die englische Armee und Marine ihre Köder auslegen. Die Köder bestehen zunächst in einem Werbesergeanten, der in schmucker Uniform auf- und abspazirt. Die lockende Erscheinung des lebendigen Aushängeschilds wird ergänzt durch farbige Bilder, die an dem Eisengitter der Nationalgallerie befestigt sind. Schlanke Figuren prangen da in rothen und blauen Tuniken, blanken Helmen und martialischen Bärenmützen, manche auf tänzelnden Vollblutpferden. Zuweilen bemerkt man einen Jüngling in verschossenem Rock und verregneter Kappe, der die Bilder sinnend betrachtet und die darunter gedruckten Bestimmungen über Dienst, Löhnung, Avancement und Civilversorgung studirt; vielleicht wendet er sich darauf mit verschämtem Lächeln an den Sergeanten. Aber auch von privater Seite wird Werbearbeit für die Armee und die Flotte verrichtet. So hat z. B. in neuerer Zeit die „Daily Mail" Preise von £1 bis £100 für diejenigen ihrer Leser ausgesetzt, welche die meisten Rekruten zusammentrommeln.

So wenig würdig diese Methode dem Ausländer, insonderheit dem Deutschen, erscheint, steht sie doch thurmhoch über manchen Rekrutirungskniffen früherer Zeiten. Bis in das vergangene Jahrhundert hinein galten beim Rekrutenwerben alle Mittel für erlaubt, vom gröbsten Betrug bis zu brutaler Gewalt. Die Menschenfänger, Crimps oder Kidnappers, bildeten einen besonderen, sehr gefürchteten Zweig der Gaunerprofession. Ihr gewöhnlicher Geschäftsbetrieb war folgender. Der Crimp streifte an Orten umher, wo er junge Leute zu finden hoffte, die, um Arbeit zu suchen oder sich zu vergnügen, vom Lande in die Stadt gekommen waren. Gar mancher Grünschnabel lieh gern dem freundlichen Manne sein Ohr, der ihn auf sehenswerthe Sachen aufmerksam machte und ihn väterlich vor den Gefahren der verderbten Stadt warnte. Er sah auch nichts Arges darin, dem Fremden zu folgen, der nach kurzem Gespräch vorschlug, in einer durchaus ehrbaren Schenke gemeinsam ein Glas Ale zu trinken. In der Schenke traf der liebenswürdige Gönner zu seinem scheinbaren Erstaunen ein paar schneidige Wachtmeister, die im Lauf der beginnenden Zecherei von ihren Heldenthaten auf dem Schlachtfeld, am Kneiptisch und auf dem Tanzboden schwadronirten und lustig und sorgenlos zu leben schienen. Manchmal wurde der Jüngling vom Lande dadurch bewogen, auf der Stelle das Handgeld zu nehmen; manchmal aber sank er, ohne eine Zusage gemacht zu haben, steif wie ein Besenstiel unter den Tisch. Wenn er dann am andern Morgen mit wüstem Kopf in einem unbekannten Zimmer erwachte, stand der Gönner theilnehmend an seinem Bett und gratulirte ihm zu seinem baldigen Eintritt in die Armee oder die Flotte. Bestritt der katzenjämmerliche Jüngling eine solche Absicht, so holte ihm der Gönner aus der Tasche das Handgeld hervor und zeigte ihm die Kokarde, die zum Beweis des abgeschlossenen Vertrags am Hute stand. Beharrte der Jüngling trotzdem auf seiner Weigerung, so wurde er vor den Richter geschleppt, und die Sergeanten bezeugten mit der ehrlichen Entrüstung biederer Eisenfresser gegen einen Hasenfuß, daß er ordnungsgemäß angeworben sei. Danach wurde der unwillige Rekrut in das Haus des Crimp gebracht, das wie ein Gefängniß mit Riegeln und Eisenstäben versichert war, und dort unter Rum gehalten, bis er mit anderen Leidensgefährten an Bord eines Schiffes oder in die ihm bestimmte Garnison abgeführt wurde. Wenn er einen Versuch machte, auszubrechen, wurde er unter der Anklage versuchten Raubes vor Gericht gestellt und aufgeknüpft.

Aber man begnügte sich nicht damit, die Opfer einzeln zu umgarnen oder sie bei Nacht und Nebel aufzuheben, Menschenräubereien kamen auch en gros und bei hellem Tage vor. Die Königin Elisabeth z. B. befahl an einem schönen Ostertage dem Londoner Lord Mayor, sogleich 1000 Mann für den Krieg gegen Frankreich auf die Beine zu stellen. Die Magistrate störten sich nicht an die Sabbatruhe; sie gingen in einzelne Kirchen, verriegelten die Thüren, wählten unter den Andächtigen geeignete Burschen aus und beförderten sie mit Extrapost nach Dover.

Starb vor der Orgel. Frau Georgia Wheeler, die Organistin der Gibson Heights Presbyterian Church in St. Louis fiel todt nieder, als sie beginnen wollte, die erste Hymne zur Einleitung des Morgengottesdienstes zu spielen. Als man entdeckte, daß das Leben aus ihr entwichen war, wurden die Kirchenbesucher entlassen.

Er war überrascht. Herr Henry Rademacher von Elk City, Okla., schreibt: „Ich würde nie geglaubt haben, daß Fornis Alpenkräuter das vollbringen kann, was er in meinem Falle tat. Ende Januar dieses Jahres (1909) wurde ich krank an der Grippe, die verschiedene Krankheiten mit sich brachte. Zwei Tage lang phantasirte ich im Fieber. Ein Nachbar, welchen meine Frau herbeigerufen hatte, während sie nach der Expreß-Station ging, um die Kiste Alpenkräuter, welche sie bestellte, in Empfang zu nehmen, bewachte mich. Sobald sie mit der Medizin ankam, mußte ich solche einnehmen. Man überlegte, ob sie einen Arzt rufen sollten, da ich in einer schrecklichen Lage war und sie das Schlimmste befürchteten. Nachdem sie mir mehrere Dosen gegeben hatten, glaubten sie eine Besserung zu bemerken, und Herr Bront, der obenerwähnte Nachbar, riet meiner Frau, mit dem nach dem Doktor senden noch ein wenig zu warten, indem er sagte, daß er glaube, der Alpenkräuter finge bereits an zu wirken. Es verursachte einen förmlichen Aufruhr in meinen Eingeweiden, und nach zwei Stunden fühlte ich mich bedeutend erleichtert. Ich erinnere mich, daß ich aufwachte und fragte, was denn eigentlich los sei. Dann schlief ich wieder ein und schlief gut, bis zum andern Morgen um 8:30 Uhr. Als ich dann erwachte, befand ich mich so wohl, daß ich aufstehen wollte, aber ich war zu schwach, um mich aufzurichten. Nach einigen Tagen war ich jedoch im Stande, aufzustehen, und mein Appetit war wirklich überraschend, besser als er je zuvor gewesen ist. Ich glaube bestimmt, daß, wenn ich den Alpenkräuter nicht gebraucht hätte, ich heute nicht mehr unter den Lebenden weilen würde."

Fornis Alpenkräuter, das alte, zeitbewährte Kräuter-Heilmittel, ist nicht in Apotheken zu haben. Er wird den Leuten direkt aus dem Laboratorium geliefert durch Lokalagenten, welche angestellt sind durch die Eigentümer Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112—118 So. Hoyne Ave. Chicago, Ill.

Im Eisschrank eingesperrt. An einem Morgen um 6 Uhr betraten zwei bewaffnete Männer die Wirthschaft von John Dunphy in Chicago, erbrachen den Geldregister, sperrten den Schankkellner John Dalton in den Eisschrank und beraubten noch beim Verlassen des Lokales einen Gast. Dalton mußte bis um 7 Uhr in seinem kalten Gefängniß bleiben, zu welcher Zeit der Besitzer des Lokales erschien und ihn befreite.

Papier aus Zuckerrohr ist kürzlich mit Erfolg in einer Papiermühle in Connecticut hergestellt worden. Die feinfaserige Papiermasse, die im Anfangsstadium ein tiefes Gelb zeigt, gibt nach erfolgter Bleichung ein wundervolles Papier von blendendem Weiß ab.

AFFA

Affa, ein schwarzer Norman Zuchthengst, wurde durch Watson, Woods Brothers & Kelly in Lincoln, Nebraska, von Frankreich importirt und ist unter Nummer 3405 und obigem Namen registrirt, wurde am 4 März 1898 geboren und ist gezeugt von Laboureur 3406 (Arns 2 Barlette 3813) Perete 3810 (Luther 928, Margot 3811).

Affa wird an folgenden Plätzen stehen:

Montags auf der Henry Gerdau Farm 2½ Meilen südwest von Bloomfield; Dienstags auf John Jensens Platz, die frühere Stocking Farm, 7 Meilen südwest von Bloomfield; Mittwochs auf der Otto Schultz Farm 2 Meilen west und 6 Meilen süd von Bloomfield; Donnerstags auf der Franz Engel Farm 4 Meilen nordost von Bloomfield; Freitags auf der Gottlieb Ege Farm, 4½ Meilen nord von Bloomfield, Samstags in dem früheren Jos. Kitchen Leihstall in Bloomfield.

Bedingungen: $15. für lebendes Füllen. Personen welche ihre Mähren verkaufen oder aus dem County bringen verlieren die Versicherung und sind sofort für die Gebühr haftbar. Regelmäßig zurückgebrachte Mähren werden als Saison Mähren angesehen. Wir werden bestrebt sein Unglücksfälle zu vermeiden, werde aber nicht im vorkommenden Fall dafür haftbar sein.

Morton Township Horse Co.
Henry Hohnholt, Jos. Hansen, H. Gerdau,
Wm. Steffen, Mgr. Direktoren

COUSIN

Cousin ist von dunkelgrauer Farbe und die mehrfachen Auszeichnungen, die ihm auf Ausstellungen zugesprochen, und die vorzüglichen Fohlen, die er erzeugt, sind eine Garantie seiner Bevorzugtheit.

Cousin wird während der Saison 1909 an folgenden Plätzen stehen: Montags, zu Hause, auf der bekannten Mason Grove Farm, 4½ Meilen ost. von Bloomfield; Dienstag auf der Christ. Hansen Farm, 4 Meilen ost und 2 Meilen süd. von Bloomfield; Mittwochs auf der Weländer Farm, 3 Meilen ost und 4½ Meilen süd von Bloomfield; Donnerstag auf der John Olson Farm, 1 Meile ost und 6 Meilen süd von Bloomfield; Freitags auf der Hans Saß Farm, 4½ Meilen süd von Bloomfield; Samstags in Johnsons Futterstall in Bloomfield.

Bedingungen: $12.50, ein lebendes Füllen wird zugesichert, Personen, welche ihre Mähren verkaufen, verhandeln oder dieselbe aus dem County bringen, sind sofort für die Bezahlung haftbar. Mähren, welche regelmäßig zurückgebracht werden, werden als Season Mähren betrachtet. Ich werde sorgfältig sein, Unfälle zu vermeiden, werde aber nicht dafür haftbar sein.

Ernst Kolessa, Eigent.

GRANT.

Grant ist ein schwarzer importirter Percheron Hengst und wird während der Saison 1909 an folgenden Plätzen stehen: Montags auf der Frank Hein Farm, die frühere Fritz Paper Farm, 4 Meilen ost und 3 Meilen nord von Bloomfield; Dienstags auf der G. Herold Farm, 6 Meilen nord und 1 Meile ost von Bloomfield; Mittwochs an Henry Hotes Platz, die Tom Grable Farm, 6 Meilen nord und 2 Meilen west von Bloomfield; Donnerstags auf der Henry Lewerenz Farm, 1½ Meile west und 4 Meilen nord von Bloomfield; Freitags und Samstags in den früheren Jos. Kitchen Futterstall in Bloomfield.

Bedingungen: $12.00 ein lebendes Füllen wird zugesichert. Personen, welche ihre Mähren verkaufen, verhandeln oder dieselbe aus dem County bringen, sind sofort für die Bezahlung haftbar, Mähren, welche regelmäßig zurückgebracht werden, werden als Season Mähren betrachtet. Wir werden sorgfältig sein, Unfälle zu vermeiden, werden aber nicht dafür haftbar sein.

Hein und Kolls, Eigentümer.

Verlangt — Ich wünsche Milletsamen zu kaufen. Bitte eine Probe herein zu bringen. P. B. Neff.

Marktbericht.

Bloomfield, Neb., 13. Mai 1909.

Weizen	1.05
Korn	60
Hafer	47
Roggen	64
Gerste	52
Flachs	1.40
Schweine	6.50
Butter	18
Eier	17
Kartoffeln	

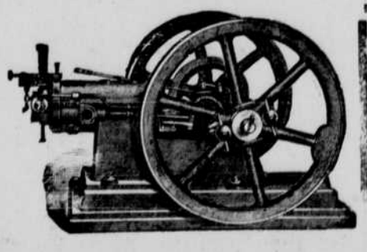
The Bloomfield Auto Co.

— Händler in —

Automobile, Dreschmaschinen, „Gasoline-Engines"

—Wiederaufbauer von —

Aller Sorten Gasolin- und Dampf-Maschinen.



Wir haben stets einen Vorrat von Automobil-Reparaturen, Oele, Belts, usw vorrätig.

Wenn Ihr eine Automobilfahrt machen wünscht, sprecht bei uns vor und wir werden Euch zuvorkommend behandeln.

The Bloomfield Auto Co.

Ein Farmer

machte kürzlich in meinem Laden die Bemerkung: „Es wird sich nicht lohnen mit unseren alten Maschinerien weiter zu wirtschaften, wenn man solche neumodischen Farmgeräte so billig kaufen kann."

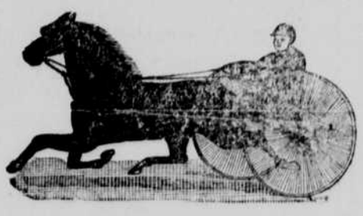
Meine Sähmaschinen, Drills, Pflüge, Kornpflanzer, Eggen,

und überhaupt meine ganze Linie Farmgeräte sind neu und neuster Erfindung. Kommt herein und besehet dieselben. Es freut mich immer wenn ihr mir besucht einerlei ob ihr etwas kaufen wünscht oder nicht.

Ich habe auch eine gute Auswahl Pferdgeschirre.

P. B. NEFF.

Hambletonian Zuchthengste.



Ich habe zwei Hambletonian Zuchthengste, **Hiram T.** und **Glenn.** Glenn ist der früher von Grant & Bagley geeignete Hengst. Sprecht vor in meiner Sattlerei.

G. J. KEMNITZ.

Der California Fruchtladen.

Wir haben soeben in dem frühen Klokeschen Laden neben der Citizens State Bank einen Fruchtladen eröffnet. Wir führen stets ein vollständiges Lager von

Früchten, Back- u. Zuckerwerk, Cigarren und Taback

zu sehr mäßigen Preisen.

Auch haben wir eine schöne

Soda-Wasser Fontaine

im Gange. — Kommt herein und nehmet einen kühlen Trank.

Der California Fruchtladen.

Telephone No. 26. Neben Citizens State Bank.

Wie kommt es,

daß so viele Krankheiten, welche augenscheinlich der Geschicklichkeit berühmter Aerzte getrotzt haben, dem beruhigenden Einfluß eines einfachen Hausmittel weichen, wie

Forni's

Alpenkräuter

Weil er direkt an die Wurzel des Uebels, die Unreinigkeit im Blut, geht. Er ist aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrhundert lang im Gebrauch gewesen, lange genug, um seinen Werth gründlich zu prüfen.

Er ist nicht, wie andere Medizinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer,

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
112-118 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Höchster Marktpreis für Eier.

Der Fair Laden

Höchster Marktpreis für Eier

Schuhe und Oxfords.

Wir haben die denkbar schönste Auswahl Schuhe und Oxfords in der Stadt zu dem annehmbarsten Preisen. Schuhe und Oxfords für Männer, Schuhe und Oxfords für die Damen, Schuhe und Oxfords für Kinder, überhaupt Schuhe und Oxfords für jedes Familienmitglied und unsere Preise sind stets ein wenig billiger wie anderswo.

Damen- und Mädchen-Kleider.

Blousen, die neumodischesten in der Stadt zu den billigsten Preisen.

Kommt herein und überzeugt Euch.

Mädchen und Damen

Seidene und beste Handschuhe. Soeben eine schöne Auswahl erhalten von den kürzesten bis zu den 18 Knopf Längen für 25, 50 und 1.00 per Paar.

Corsets.

Wir haben die Agenten für die Alberta Corsetten. Passend für alle Formen. Wir halten die neuesten langen Hüften-Corsetten, die Sorte, welche Ihnen am bequemsten ist, zu $1.25 zu $2.500.

Männer- u. Knaben-Kleider.

Wir führen die schönste Auswahl zu den annehmbarsten Preisen in der Stadt.

Cattun und Mussein.

Und eine Auswahl Organdies werden am Freitag und Samstag zum Verkauf dargeboten.

Samstags ist stets ein grosser Bargain-Tag in unserem Laden.

THE FAIR STORE